

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 34/2021 vom 23. März 2021

Earth Hour 2021: Licht aus für den Klimaschutz - Eberswalde beteiligt sich an der weltgrößten Klimaschutzaktion

„Licht aus. Klimaschutz an.“ unter diesem Motto findet in diesem Jahr am Samstag, dem 27. März 2021, zwischen 20:30 und 21.30 Uhr die Earth Hour statt. Weltweit schalten tausende Städte für eine Stunde die Beleuchtung an Gebäuden und Sehenswürdigkeiten aus. Auch Eberswalde nimmt in diesem Jahr an der Aktion teil und schaltet die Beleuchtung am Rathaus, der Maria Magdalenen Kirche und dem Synagogen Denkmal aus. Sie möchte damit ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen und auf die eigenen Aktivitäten aufmerksam machen, gleichzeitig aber auch zum Mitmachen und Handeln motivieren. „Die Earth Hour soll das Bewusstsein für den Klimawandel und den notwendigen Klimaschutz schaffen“ erläutert Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner die Hintergründe der Aktion. „Wir werden damit keine nennenswerten Energieeinsparungen erreichen“, so die Dezernentin weiter, „aber wir zeigen, dass gerade auch in diesen schwierigen Zeiten der Klimaschutz nach wie vor wichtig für uns ist und dass jeder Einzelne einen Beitrag dazu leisten kann.“

Dass es in Eberswalde am 27. März etwas dunkler wird, freut nicht nur die Klimaschützer, sondern auch die tierischen Nachtschwärmer. Denn nächtliche Beleuchtung hat eine Reihe gravierende Konsequenzen für die Tierwelt und stellt für viele Tiergruppen eine Gefahrenquelle dar. Häufig werden fliegende Organismen von Lichtquellen angelockt und von ihrem natürlichen Lebenslauf abgehalten. Eine erhebliche Verbesserung für die Insektenwelt, stellt die Umrüstung auf UV-arme LED-Lampen dar. Seit 2013 wird die Straßenbeleuchtung der Stadt mit energiesparender LED Technologie ausgerüstet und dabei auf insektenschonende Technologien geachtet. So tragen eine intelligente Steuerungstechnik, Nachtabschaltungen sowie Leistungsreduzierungen einzelner Leuchten dazu bei, die sogenannte „Lichtverschmutzung“ im Stadtgebiet einzudämmen. Bis 2025 plant die Stadt all Ihre Straßenlaternen modernisiert zu haben, und nimmt dafür etwa 100.000 Euro pro Jahr in die Hand. Neben den positiven Effekten für die Umwelt stellt die LED Umrüstung zugleich ein enormes Einsparpotenzial für den städtischen Haushalt dar.

Natürlich können auch alle Eberswalderinnen und Eberswalder Zuhause mitmachen. „Gemeinsam können wir mit der Earth Hour ein Zeichen für den Klimaschutz setzen“, appelliert Anne Fellner. Der WWF stellt auf seiner Website Ideen für die Gestaltung der Earth Hour zur Verfügung. www.wwf.de/earth-hour